

Film ab für Waldorf 100

Vier Waldorffilme zum Jubiläum

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Waldorfpädagogik entsteht eine Filmreihe, die das weltweite Bildungsnetzwerk näher beleuchtet und die Waldorfgemeinschaft vorstellt. Insgesamt vier Filme sind geplant: Der erste stellt die Entwicklung und heutige Vielfalt des pädagogischen Netzwerkes dar, der zweite dreht sich um die Inklusion im Waldorfalltag. Der dritte Film behandelt besonders die frühe Kindheit und der vierte beschäftigt sich mit dem Aufwachsen in einer digitalisierten Welt.

„Learn to Change the World, Part I und II“ heißen die beiden ersten Filme, die der preisgekrönte kalifornische Dokumentarfilmer Paul Zehrer für Waldorf 100 gedreht hat. Der erste Teil wurde bereits Anfang 2017 veröffentlicht, als die Vorbereitungen für das Jubiläum begannen. Er macht die Vielfalt des weltweiten Bildungsimpulses sichtbar und zeigt die Menschen, die ihn unter den unterschiedlichsten Bedingungen verwirklichen. So kommen Waldorflehrer*innen, -schüler*innen, -schulgründer*innen, -geschäftsführer*innen und Eltern von Waldorfschulen aus aller Welt zu Wort. Auch die historische Entwicklung der Schulbewegung wird thematisiert und das heutige Netzwerk dargestellt.

Die Veröffentlichung des zweiten Films folgte Ende 2018. Im Fokus steht der inklusive Charakter der Waldorfpädagogik, durch den soziale, ethnische und kulturelle Grenzen überwunden werden können. Veranschaulicht wird dies an mehreren Beispielen: einer Brennpunktschule im kalifornischen Oakland, eines jüdisch-arabischen Kindergartens und des Parzival-Schulzentrums in Karlsruhe.

Im April 2019 erscheint der dritte Film, der in enger Kooperation mit der International Association for Steiner/Waldorf Early Childhood Education (IASWECE) entsteht und die frühe Kindheit in den Mittelpunkt stellt. Die Mitglieder der IASWECE vertreten seit 2005 die Interessen der Waldorfkindergärten weltweit und koordinieren die Förderung der Waldorferziehung für Kinder von null bis sieben Jahren. Wie die ersten beiden, wird auch dieser Film ca. 15-20 Minuten lang sein und Untertitel in verschiedenen Sprachen erhalten.

Der vierte Film entsteht derzeit in Zusammenarbeit mit Erziehungswissenschaftler*innen, Ärzt*innen, Neurowissenschaftler*innen, Pädagog*innen und IT-Pionier*innen aus dem Silicon Valley unter dem Arbeitstitel „Free2Think“. Er wird sich in ca. 90 Minuten mit den Herausforderungen und Möglichkeiten des Heranwachsens in einer digitalisierten Welt auseinandersetzen. Ein erster Auszug des Films soll am 19. September 2019 anlässlich der Jubiläumsfeier im Berliner Tempodrom gezeigt werden. Der fertige Film erscheint im Herbst 2019.

Die Filme sind auf der Waldorf 100-Website und auf dem Waldorf 100-Youtube-Kanal abrufbar.

Presse-Kontakt:

Celia Schönstedt
Tel.: +49 (0)40 3410 7699-3
schoenstedt@waldorfschule.de

Waldorf 2019 e.V.
Kaiser-Wilhelm-Straße 89
20355 Hamburg
waldorf-100.org